

EINLADUNG 2017

DS-GVO

25 05 2018

DAFTA

## 41. DAFTA

Perspektiven des Datenschutzrechts 2018  
- Anforderungen und Praxis

RDV

## 36. RDV-FORUM

10 Fachforen  
GDD-IT-Sicherheitsforum  
Köln, Maternushaus



Eine Veranstaltung mit Tradition.  
Die DAFTA ist in Deutschland die  
größte Fachtagung zum Datenschutz.

Editorial  
Datenschutzpreis der Gesellschaft  
für Datenschutz und Datensicherheit e.V.

3

RDV

15.11.2017

36. RDV-FORUM

Auch in Verbindung mit der DAFTA buchbar.

4

GDD

15.11.2017

1. GDD-IT-SICHERHEITSFORUM

Parallelveranstaltung zum RDV-Forum  
Auch in Verbindung mit der DAFTA buchbar.

5

DAFTA

16.-17.11.2017

41. DAFTA

Perspektiven des Datenschutzrechts 2018  
- Anforderungen und Praxis

6



inklusive Spezialforum  
Sozialdatenschutz/  
Gesundheitsforum

Addendum  
Anmelde-Coupon, Impressum

12

## EDITORIAL



### Prof. Dr. Rolf Schwartmann

Vorstandsvorsitzender  
der GDD e.V., Bonn

## Perspektiven des Datenschutzrechts 2018

Die 41. DAFTA ist die Letzte unter Geltung des Bundesdatenschutzgesetzes. Obwohl es noch Monate als geltendes Recht anzuwenden ist, befassen wir Datenschützer uns so gut wie nicht mehr mit dem BDSG. Der Blick richtet sich 2017 fast ausschließlich auf die Datenschutz-Grundverordnung und das neue Bundesdatenschutzgesetz. In Unternehmen stehen die letzten Vorbereitungen für den 25. Mai 2018 an, also für den Tag, an dem der Schalter auf das neue Recht umgelegt wird.

Die DAFTA beleuchtet die Perspektiven des Datenschutzrechts 2018 und bietet eine wichtige Gelegenheit zu einer Standortbestimmung mit Blick auf die neuen Herausforderungen. Sie wird die zweite Stufe der Reform des deutschen Datenschutzrechts ebenso in den Fokus nehmen, wie die sich abzeichnenden Praxisthemen.

Was sind konkrete drängende Fragen im November 2017? Wie gehen wir in der Praxis mit Löschpflichten um? Wie können wir durch Maßnahmen der Pseudonymisierung moderne Angebote datenschutzkonform gestalten? Bleibt im Beschäftigtendatenschutz wirklich alles beim Alten und was ändert sich für den betrieblichen Datenschutzbeauftragten? Obwohl das neue Recht noch nicht einmal anwendbar ist, wird es durch die ePrivacy-Verordnung schon in einen neuen Kontext gestellt. Wir müssen und werden uns damit ebenso befassen, wie mit dem in der Entstehung befindlichen Kaufrecht der Europäischen Union für Digitale Inhalte, das Daten zur Währung erhebt.

Wir stellen uns der Herausforderung, Antworten auf diese und weitere Frage zu geben. Dies werden wir auch 2017 gemeinsam mit Datenschützern aus Wirtschaft, Beratungspraxis, Ministerialverwaltung, Politik und insbesondere auch der Datenschutzaufsicht angehen.

Ein wenig Wehmut beim Aufbruch in die neue Zeit beim Abschied vom BDSG ist erlaubt. Für uns alle sollte das neue Europäische Datenschutzrecht aber als Herausforderung und Chance begriffen werden, einen zeitgemäßen und funktionierenden Datenschutz mit Augenmaß in Europa zu etablieren.

Lassen wir uns gemeinsam auf der 41. DAFTA im bewährten Rahmen des Kölner Maternushauses den Herausforderungen des neuen Datenschutzrechts für die Praxis stellen. Ich freue mich auf einen praxisnahen und ertragreichen Kongress.

Ihr  
Rolf Schwartmann



## Datenschutzpreis der Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit e.V.

Datenschutz und Datensicherheit sind tragende Säulen von Freiheit und Privatheit. Die Technik und Zahlenformeln ermöglichen es, Grenzen zu sprengen, deren Einhaltung eine Gesellschaftsordnung lebenswert macht. Sich für die informationelle Selbstbestimmung einzusetzen ist in Zeiten der Digitalisierung zu einer elementaren Aufgabe für Staat, Wirtschaft und Gesellschaft geworden. Im Spannungsfeld unternehmerischer und gesellschaftlicher Interessen einerseits sowie wertepolitischer und rechtlicher Notwendigkeiten andererseits, ist das so ehrenhaft wie couragiert. Die GDD will Persönlichkeiten, die sich für Datenschutz und Datensicherheit verdient gemacht haben, würdigen. Sie wird auch in diesem Jahr den Datenschutzpreis der Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit verleihen. Der von dem Kölner Bildhauer und Medailenschneider Heribert Calleen gestaltete Preis in Form einer Medaille wird im Abendprogramm der DAFTA feierlich überreicht werden.

Bonn, September 2017  
Der GDD-Vorstand

09.30 Uhr	<b>Eröffnung und Begrüßung</b> <b>Prof. Peter Gola</b> , Chefredakteur der Fachzeitschrift RDV, Fachbuchautor und Fachreferent
09.45 Uhr	<b>Neue Vorschriften zur Videoüberwachung bezogen auf den Beschäftigtendatenschutz unter besonderer Berücksichtigung des WP der Art. 29-Datenschutzgruppe zur Videoüberwachung</b> <b>Dr. Stefan Brink</b> , Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Stuttgart
10.30 Uhr	<b>Das neue Datenschutzrecht am Arbeitsplatz und Betriebsrat</b> <b>Tim Wybitul</b> , Fachanwalt für Arbeitsrecht, Hogan Lovells International LLP, Frankfurt/M.
 11.15 Uhr	<b>Kaffeepause mit Gelegenheit zum Ausstellerbesuch</b>
11.30 Uhr	<b>Zulässigkeit und Informationspflichten bei der Erhebung von Bewerberdaten nach DS-GVO und BDSG 2018</b> <b>Dr. Lorenz Franck</b> , Referent für Beschäftigten-, Sozial- und Gesundheitsdatenschutz, GDD e.V., Bonn
12.15 Uhr	<b>Datenübertragbarkeit im Beschäftigungsverhältnis Arbeitgeberwechsel und die Daten kommen mit? – Datenübertragbarkeit nach der DS-GVO im Beschäftigungsverhältnis</b> <b>RA Dr. Carlo Piltz</b> , Reusch Rechtsanwälte, Berlin
 13.00 Uhr	<b>Mittagspause mit Gelegenheit zum Ausstellerbesuch</b>
14.00 Uhr	<b>(Biometrie)Kameras in der betrieblichen Praxis und Datenschutzfolgenabschätzung</b> <b>Prof. Dr. Rolf Schwartmann</b> , Kölner Forschungsstelle für Medienrecht, Technische Hochschule Köln; Vorstandsvorsitzender der GDD e.V., Bonn
14.45 Uhr	<b>Recruiting und Headhunting in sozialen Netzwerken – Datenschutzrechtliche Fragestellungen</b> <b>Dr. Burkard Göpfert, LL.M.</b> Baker & McKenzie Partnerschaft von Rechtsanwälten, Wirtschaftsprüfern und Steuerberatern mbB, München
 15.30 Uhr	<b>Kaffeepause mit Gelegenheit zum Ausstellerbesuch</b>
15.45 Uhr	<b>Beschäftigtendaten und US-Discovery: Ein Weg zwischen Skylla und Charybdis</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Internationaler Anwendungsbereich</li><li>- US Discovery versus deutsches Prozessrecht</li><li>- Interessenabwägung in concreto</li></ul> <b>Prof. Dr. Gregor Thüsing</b> , Direktor des Instituts für Arbeitsrecht und Recht der sozialen Sicherheit, Universität Bonn; GDD-Vorstand, Bonn
16.30 Uhr	<b>Ende</b>
17.30 Uhr	<b>GDD-Mitgliederversammlung im Maternushaus</b>

Durch die Europäische Datenschutz-Grundverordnung wird die IT-Sicherheit als ein wesentlicher Baustein des Datenschutzes erheblich aufgewertet. Eine Datenschutzbeauftragte bzw. ein Datenschutzbeauftragter muss sich dementsprechend intensiver mit IT-Sicherheit beschäftigen. Hierbei will die GDD den Beteiligten helfen.

Parallel zum RDV-Forum wollen wir aktuelle Themen der IT-Sicherheit aufgreifen und diese für Datenschutzbeauftragte so aufbereiten, dass Sie mitreden können. Hierzu werden wir die Gesetzgebung zur IT-Sicherheit verfolgen sowie aktuelle Technikrends aufgreifen.

14.00 Uhr

### Begrüßung und Einführung

**Prof. Dr. Rainer W. Gerling**, Max-Planck-Gesellschaft, München; stellv. Vorstandsvorsitzender der GDD e.V., Bonn

14.10 Uhr

### Keynote: Ursachen und Ausnutzung von IT-Verwundbarkeiten: Die Lage der IT-Sicherheit in Deutschland

Der Vortrag gibt einen Überblick zu den Zielen von IT-Sicherheit und diskutiert existierende Zielkonflikte. Grundsätzliche Verfahren zur Erreichung dieser Ziele werden vorgestellt und zugrundeliegende Annahmen erörtert. Unter Betrachtung der Funktionsweise heutiger IT-Systeme werden exemplarisch klassische, moderne und etwaige künftige Angriffstechniken vorgestellt und mögliche Verteidigungsstrategien betrachtet.

**Prof. Dr. Michael Meier**, Institut für Informatik Universität Bonn und Fraunhofer FKIE Cyber Security; GDD-Vorstand, Bonn

15.00 Uhr

### Sind Virens Scanner obsolet?

Immer wieder wird Antiviren-Software totgesagt. Das zeigt, dass sich die Rolle von Antiviren-Software von einer einfachen Prüfung von Dateien auf Disketten zu einem umfassenden Schutz von Rechnern, Netzwerken und den dort gespeicherten Daten entwickelt hat. Dabei sollen selbstverständlich auch der Datenschutz und die Privatsphäre berücksichtigt werden. Es wird gezeigt, wie sich das auf IT-Security-Lösungen ausgewirkt hat und wie die zugrundeliegenden Sicherheitskonzepte aussehen müssen, um den Anforderungen auch in Zukunft gerecht zu werden.

**Ralf Benzmüller**, G DATA Software AG, Bochum



15.30 Uhr

### Kaffeepause

15.45 Uhr

### Schwachstellenscannen

Die Datenschutz-Grundverordnung legt großen Wert auf eine regelmäßige und dokumentierte Qualitätssicherung der technisch-organisatorischen Maßnahmen. Eine Möglichkeit dies umzusetzen ist das Schwachstellenscannen. Der Vortrag erklärt, was ein Schwachstellenscannen ist, was es leisten kann und was nicht.

**Dirk Schrader**, Greenbone Networks GmbH, Osnabrück

16.15 Uhr

### Aus der Arbeit eines CERT

Welche Aufgaben hat ein CERT und was kann es für ein Unternehmen leisten? Wie arbeiten CERTs zusammen? Was kann ein CERT zu einem Lagebild beitragen?

**Stefan Kelm**, DFN-CERT Services GmbH, Hamburg

16.45 Uhr

### Ende

# 41. DAFTA

Perspektiven des Datenschutzrechts 2018 – Anforderungen und Praxis

PROGRAMM **DONNERSTAG, 16. NOVEMBER 2017** I

6

09.00 Uhr	<b>Eröffnung und Begrüßung</b> <b>Prof. Dr. Rolf Schwartmann</b> , Vorstandsvorsitzender der GDD e.V., Bonn
09.15 Uhr	<b>Neue Herausforderungen an die IT-Sicherheit für Wirtschaft und Staat</b> <b>Arne Schönbohm</b> , Präsident des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik, Bonn
09.45 Uhr	<b>Verbraucherdatenschutz nach DS-GVO und BDSG 2018</b> <b>Gerd Billen</b> , Staatssekretär im Bundesministerium für Justiz und Verbraucherschutz, Berlin
10.15 Uhr	<b>Die Aufgaben der EU-Kommission im neuen Datenschutzrecht</b> <b>Dr. Paul Nemitz</b> , Generaldirektion der EU-Kommission, Brüssel (angefragt)
 10.45 Uhr	<b>Kaffeepause mit Gelegenheit zum Ausstellerbesuch</b>
11.15 Uhr	<b>Die zweite Stufe der Reform des deutschen Datenschutzrechts</b> <b>Jörg Eickelpasch</b> , Referatsleiter beim Bundesministerium des Innern, Berlin
11.45 Uhr	<b>Die Reform des EU-Kaufrechts für digitale Güter – Auswirkungen für die datenverarbeitende Wirtschaft</b> <b>Tobias Haar</b> , Vorstandssprecher und Vorstandsmitglied des BIU – Bundesverband Interaktive Unterhaltungssoftware e.V., Berlin
12.15 Uhr	<b>PODIUMSDISKUSSION</b> <b>Dr. Stefan Brink</b> , Landesbeauftragter für den Datenschutz Baden-Württemberg, Stuttgart <b>Tobias Haar</b> <b>Dr. Paul Nemitz</b> (angefragt) <b>Jörg Eickelpasch</b> <b>Dr. Andreas Splittgerber</b> , CIPP/E, Reed Smith LLP, München Leitung: <b>Prof. Dr. Rolf Schwartmann</b>
 13.15 Uhr	<b>Mittagspause</b>
14.15 Uhr	<b>PARALLELE FOREN 1 – 4</b>
 FORUM 1	<b>FORUM 1: DS-GVO-Löschpflichten – Technische und rechtliche Herausforderungen</b> <b>Zielsetzung:</b> Das BDSG 2018 erlaubt bei der automatisierten Datenverarbeitung keine Sperrung bei Löschpflichten gemäß Art. 15 DS-GVO aus Gründen der technischen Unmöglichkeit oder des Aufwandes. Vor diesem Hintergrund gibt es mit Geltung der DS-GVO rechtliche und systemtechnische Herausforderungen. <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Löschpflicht im Spannungsverhältnis zwischen Aufbewahrungspflichten und handels- und steuerrechtlichem „Radierverbot“</b> Referent: <b>RA Dr. Lutz Martin Keppeler</b>, Heuking Kühn Lüer Wojtek, Köln</li><li>• <b>Anforderungen an Datenbanken und Löschkonzepten</b> Referent: <b>Wilhelm Berning</b>, Geschäftsführer der BeCaM GmbH, Billerbeck</li></ul> Leitung: <b>RA Andreas Jaspers</b> , Geschäftsführer der GDD e.V., Bonn

Dieses Forum wird um 16.15 Uhr erneut angeboten

14.15 Uhr



FORUM 2

Dieses Forum  
wird um 16.15 Uhr  
erneut angeboten

## PARALLELE FOREN 1 – 4 (Fortsetzung)

### FORUM 2: IT-Sicherheit – Aktuelle Entwicklungen

**Zielsetzung:** Die IT-Sicherheit muss sich ständig neuen technischen Herausforderungen stellen. Mittlerweile entwickeln sich aber auch rechtliche Vorgaben, die beachtet werden müssen. In diesem Forum wird beiden Aspekten Rechnung getragen.

Eine technische Herausforderung ist das Löschen von Daten, gerade Solid State Disks (SSDs) und Flash-Speicher (USB-Stick, Speicherkarten) erwiesen sich als besonders widerspenstig beim Löschen.

Aus IT-Sicherheitsgesetz, NIS-Richtlinie und KRITIS-Verordnung folgen für Unternehmen und Organisationen umfangreiche Pflichten bzgl. IT-Sicherheit. Wer ist betroffen und was muss ein Unternehmen/eine Organisation beachten?

- **Sicheres Löschen von Daten auf SSDs**

**Referent:** **Alexander Neumann**, RedTeam Pentesting GmbH, Aachen

- **IT-Sicherheit: Aktuelle rechtliche Einwicklungen**

**Referent:** **Steve Ritter**, Referat IT-Sicherheit und Recht, BSI – Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik, Bonn

**Leitung:** **Prof. Dr. Rainer W. Gerling**, Max-Planck-Gesellschaft, München; stellv. Vorstandsvorsitzender der GDD e.V., Bonn

14.15 Uhr



FORUM 3

Dieses Forum  
wird um 16.15 Uhr  
erneut angeboten

### FORUM 3: WhatsApp & Co. – Nutzung von Social Media Diensten als Mittel der internen und externen Kommunikation

**Zielsetzung:** Zunehmend werden WhatsApp & Co. in den Unternehmen sowohl zur internen als auch zur externen Unternehmenskommunikation genutzt, oftmals ohne Kenntnis oder Einwilligung der Betroffenen außerhalb des eigentlichen Kommunikationsprozesses. Vor dem Hintergrund der spezifischen Anforderungen der DS-GVO und des BDSG 2018 an die Übermittlung personenbezogener Daten in Drittländer wird diese immer stärker werdende Nutzung von Social Media Apps in der Unternehmenskommunikation zu einer drängenden Herausforderung für den Datenschutz. Dieses Forum gibt einen Einblick in rechtliche und technische Risiken und erörtert mögliche Lösungsansätze für den rechtskonformen Einsatz.

- **Social Media Apps als Mittel für die Unternehmenskommunikation und integraler Bestandteil interner und externer Geschäftsprozesse**

- WhatsApp & Co.
- Prozess- und datenschutzrechtliche Risiken
- Broadcasting / Werbung
- Lösungsansätze (Diskussion)

**Referent:** **Dr. Jürgen Peemöller**, Dr. Peemöller Gesellschaft für IT-Risiko-Management GmbH, Hamburg

- **Gestaltung einer modernen internen und externen Unternehmenskommunikation bei Microsoft Deutschland GmbH**

**Referent:** **N.N.**, Microsoft Deutschland GmbH, München

**Leitung:** **Barbara Broers**, Datenschutzberatung Broers, Jork; GDD-Vorstand, Bonn

14.15 Uhr



FORUM 4

Dieses Forum  
wird um 16.15 Uhr  
erneut angeboten

## PARALLELE FOREN 1 – 4 (Fortsetzung)

### FORUM 4: ePrivacy-Verordnung

**Zielsetzung:** Auch für den Bereich der elektronischen Kommunikation werden sich die Grundanforderungen des Datenschutzes zukünftig aus einer europaweit geltenden Verordnung ergeben. Die neue ePrivacy-Verordnung, welche an den hohen Sanktionsrahmen der DS-GVO gekoppelt werden soll, wirft ihre Schatten und wesentlichen Fragen voraus: Ist eine sektorspezifische Datenschutzregulierung für den Telekommunikationsbereich neben der DS-GVO noch sinnvoll? Wird die Einwilligung zukünftig die einzig maßgebliche Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung sein? Und was gilt zukünftig für digitale Werbung? Die Referentinnen aus Wirtschaft und Aufsichtsbehörde beleuchten die jeweiligen Anforderungen und Entwicklungen aus ihrer Perspektive.

- **ePrivacy-Verordnung: Quo vadis digitale Werbung?**

**Referentin:** **Dr. Sachiko Scheuing**, Vorstandsvorsitzende der Federation of European Direct and Interactive Marketing (FEDMA) und Europäische Datenschutzbeauftragte der Acxiom Deutschland GmbH, Neu-Isenburg

- **ePrivacy in der Zukunft – Was wird sich ändern?**

**Referentin:** **Frau Anja Hartmann**, Leiterin Referat 24 – Telemedien, Postdienste, Telekommunikation, BfDI, Bonn

**Leitung:** **Gabriela Krader**, Deutsche Post DHL, Bonn; stellv. Vorstandsvorsitzende der GDD e.V., Bonn

14.15 Uhr



FORUM 5

### FORUM 5: Bring Your Own Device und die derzeitigen technischen Möglichkeiten des Mobile Device Managements

**Zielsetzung:** Machbarkeit von BYOD im Unternehmen aus datenschutzrechtlicher Sicht unter Berücksichtigung der heutigen technischen Möglichkeiten des Mobile Device Managements.

- **Modernes Devices Management in Unternehmen**

**Referent:** **Robin Wittland**, Leiter der Windows Business Group, Microsoft Deutschland GmbH, München

- **ByoD unter DS-GVO und e-Privacy-VO**

**Referent:** **Dr. Sascha Vander**, LL.M., Fachanwalt für Informationstechnologierecht, CBH Rechtsanwälte, Köln

- **ByoD-Datenschutzkonzept: In der Theorie Top, in der Praxis ein Flop**

**Referentin:** **Kristin Benedikt**, Referatsleiterin für Internet, Telemedien und Geodatendienste, Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht, Ansbach

**Leitung:** **Dr. Dirk Bornemann**, Microsoft Deutschland GmbH, München; GDD-Vorstand, Bonn



15.45 Uhr

Kaffeepause mit Gelegenheit zum Ausstellerbesuch

16.15 Uhr

Wiederholung der FOREN 1 – 4



16.15 Uhr



FORUM 6

## FORUM 6: Brennpunkte des Beschäftigtendatenschutzes

**Zielsetzung:** Die rechtliche Novelle des Beschäftigtendatenschutzes ebenso wie der technische Fortschritt, aber auch zahlreiche arbeitnehmerrelevante Spezialvorschriften führen zu neuen Fragen im richtigen Umgang mit den Daten abhängig Beschäftigter. Diese gilt es zu meistern.

- Digitalisierung der Bewerberauswahl – Zulässigkeit von Videointerviews?

Referent: **Dr. Cornelius Böllhoff**, Redeker Sellner Dahs, Berlin

- Aufzeichnungspflichten im Schnittbereich von Compliance, Datenschutz und Arbeitsrecht

Referent: **Dr. Thomas Granetzny**, Freshfields Bruckhaus Deringer, Düsseldorf

Leitung: **Prof. Dr. Gregor Thüsing**, Direktor des Instituts für Arbeitsrecht und Recht der sozialen Sicherheit, Universität Bonn; GDD-Vorstand, Bonn

17.45 Uhr

Ende des 1. DAFTA-Tages

19.00 Uhr

DAFTA-Treff im Maternussaal  
Verleihung des  
**GDD-Wissenschaftspreises**  
und des  
**GDD-Datenschutzpreises**



GDD-Wissenschaftspreis 2017



GDD-Datenschutzpreisträgerin 2016: Viviane Reding

09.00 Uhr



FORUM 7

Dieses Forum  
wird um 11.00 Uhr  
erneut angeboten

## PARALLELE FOREN 7 – 9

### FORUM 7: Anpassungserfordernisse der DS-GVO für öffentliche Stellen – Schwerpunktthemen aus der aufsichtsbehördlichen Praxis und der Gesetzgebung des Bundes und der Länder

**Zielsetzung:** Auch wenn zahlreiche Regelungsermächtigungen den Fortbestand bewährter nationaler Datenschutzbestimmungen des öffentlichen Bereichs sichern sollen, bleiben für den Bundes- und die Landesgesetzgeber zahlreiche neue Aufgaben zu lösen.

Das Forum informiert über Schwerpunktfragen aus der aufsichtsbehördlichen Beratungspraxis im öffentlichen Bereich und wesentliche Entwicklungen der Anpassungsgesetzgebung auf Bundes- und Landesebene.

- **Die Rolle der Aufsichtsbehörden**

**Referentin: Barbara Thiel**, Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen; Vorsitzende der Konferenz der Datenschutzbeauftragten des Bundes und der Länder, Hannover

- **Die Rolle des Landesgesetzgebers**

**Referent: Michael Will**, Leiter des Sachgebiets Datenschutz im Bayerischen Staatsministerium des Innern für Bau und Verkehr, München

**Leitung: Dr. Martin Zilkens**, Behördlicher Datenschutzbeauftragter der Landeshauptstadt Düsseldorf; GDD-Vorstand, Bonn

09.00 Uhr



FORUM 8

Dieses Forum  
wird um 11.00 Uhr  
erneut angeboten

### FORUM 8: Neue Aufgaben des DSB nach der DS-GVO

**Zielsetzung:** Die DS-GVO wird auch für das Berufsbild der Datenschutzbeauftragten viele Neuerungen mit sich bringen. Datenschutzbeauftragte werden weiterhin dabei unterstützen, die Einhaltung der neuen Regelungen zu gewährleisten. So bringen sie z.B. Instrumente zur Anwendung, die der Einhaltung der Rechenschaftspflicht dienen (wie etwa die Erleichterung der Durchführung von Datenschutz-Folgenabschätzungen und -Überprüfungen) und stellen wichtige Vermittler zwischen den Beteiligten, wie z.B. Aufsichtsbehörden, Betroffenen und Behörden bzw. Unternehmen dar. In diesem Zusammenhang stellen sich zahlreiche Fragen, wie z.B. nach den konkreten Aufgaben des DSB, seinen Befugnissen und seiner Stellung im Unternehmen bzw. der Behörde.

- **Aufgaben, Befugnisse und Stellung der Datenschutzbeauftragten nach der DS-GVO**

**Referentin: Frau Daniela Bartels**, Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen (LDI NRW), Düsseldorf

**Leitung: Harald Eul**, HEC Harald Eul Consulting GmbH, Brühl; GDD-Vorstand, Bonn

09.00 Uhr



FORUM 9

### FORUM 9: Rechtssichere Nutzung von Pseudonymisierungslösungen unter Berücksichtigung der DS-GVO

**Zielsetzung:** Die Pseudonymisierung personenbezogener Daten bietet eine Möglichkeit, zwischen den entgegenstehenden Interessen von Betroffenen und Datenverarbeitern zu vermitteln und Szenarien zu gestalten, bei denen eine Verwendung von Klardaten nicht mehr erforderlich ist. Das Forum gibt einen Überblick, wie eine Pseudonymisierung aus Sicht des Datenschutzes einzuordnen ist und welche Funktionen sie einnehmen kann. Darüber hinaus werden technisch-organisatorische Möglichkeiten aufgezeigt, um eine Pseudonymisierung umzuset-

# 41. DAFTA

Perspektiven des Datenschutzrechts 2018 – Anforderungen und Praxis

PROGRAMM FREITAG, 17. NOVEMBER 2017 II

11

09.00 Uhr



FORUM 9

zen. Es werden konkrete Anwendungsszenarien beleuchtet, wie ein Umgang mit pseudonymisierten Daten in der Praxis bereits heute erfolgt.

- **Datenschutzrechtlicher Rahmen der Pseudonymisierung**

Referent: **Sebastian Eschrich**, BfDI, Bonn

- **Pseudonymisierungsverfahren und technisch-organisatorische Anforderungen**

Referent: **Prof. Dr. Michael Meier**, Uni Bonn / Fraunhofer FKIE, Bonn; GDD-Vorstand, Bonn

- **Pseudonymisierung im Entertain TV der DTAG**

Referentin: **Susanne Eichhorn**, Vice President Consumer, Products & Partnering; Group Headquarters, Group Privacy, Deutsche Telekom AG, Bonn

Leitung: **Prof. Dr. Michael Meier**, Uni Bonn / Fraunhofer FKIE, Bonn; GDD-Vorstand, Bonn



10.30 Uhr

**Kaffeepause mit Gelegenheit zum Ausstellerbesuch**

09.00 –  
11.30 Uhr



SPEZIAL-  
FORUM

**Spezialforum: Gesundheits- und Sozialdatenschutz – Hat der Datenschutz die ihm zustehende Rolle im Gesundheitswesen inne und welche wäre das überhaupt?**

**Zielsetzung:** Welchen Einfluss hat das Datenschutzrecht als solches, speziell aber die anstehende Rechtsreform auf das Gesundheits- und Sozialwesen? Wie gehen Institutionen und Akteure insbesondere im Gesundheitswesen damit um – oder sollten es tun?

- **Auswirkungen deutscher Gesetzgebungsbemühungen im Umfeld der DS-GVO auf das Gesundheits- und Sozialwesen**

Referent: **RA Dr. Philipp Kircher**, Working Group Digital Health, Dierks+Bohle Rechtsanwälte Partnerschaft mbB, Berlin

- **Konfliktfeld Datenschutz – Krankenhäuser begegnen den Anforderungen sehr unterschiedlich**

Referent: **RA Stefan Strüwe**, Seniorberater Datenschutz, CURACON GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Münster

- **Veränderung des Datenschutz- und Datensicherheits-Eco-Systems verändern die Rollen und Mittel für die beteiligten Akteure**

Referent: **Prof. Dr. habil. Bernd Blobel**, Universität Regensburg, Medizinische Fakultät

Leitung: **David Koeppe**, Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH, Berlin; Leiter GDD-AK „Datenschutz und Datensicherheit im Gesundheits- und Sozialwesen“

11.00 Uhr

**Wiederholung der Foren 7 – 8**

12.30 Uhr

**Schlusswort:** **Gabriela Krader**, Deutsche Post DHL, Bonn; stellv. Vorstandsvorsitzende der GDD e.V., Bonn

12.45 Uhr

**Abschlussvortrag: „SpiegelMining – Was Sie über Big Data-Analysen noch nicht wussten aber erfahren sollten!“**

**David Kriesel**, Informatiker, Advanced Analytics Technology Engineer

13.30 Uhr

**Ende der 41. DAFTA**

# ADDENDUM

Anmelde-Coupon, Hotelinformation, Impressum

## Teilnehmergebühren:

		GDD-Mitglieder	Nichtmitglieder	Studenten
RDV-Forum	15.11.2017	850 €	900 €	310 €
GDD IT-Sicherheitsforum	15.11.2017	300 €	350 €	150 €
DAFTA	16. – 17.11.2017	1100 €	1200 €	360 €
DAFTA + RDV-Forum	15. – 17.11.2017	1300 €	1400 €	390 €
DAFTA + IT-Sicherheitsforum	15. – 17.11.2017	1250 €	1350 €	380 €

Alle Preise zuzügl. 19% MwSt., inkl. Mittagessen an allen ganztägigen Veranstaltungen, Unterlagen, Kaffeepausen, DAFTA-Treff am 16.11.2017.

## Hotelreservierungen

>> Hotels finden Sie im Internet unter den gängigen Hotelbuchungsseiten.

## Anmeldung:

Bei der DATAKONTEXT GMBH, können Sie Ihre Teilnahme anmelden. Füllen Sie dazu den Anmelde-Coupon unten aus und faxen ihn an 02234/989 49-44. Eine Anmeldung per E-Mail ist natürlich auch möglich: tagungen@datakontext.com oder online unter www.datakontext.com

## Stornierung:

Stornierungen ab 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn müssen mit 50% der Gebühren, Absagen am Veranstaltungstag mit der vollen Gebühr belastet werden. Stornierungen werden nur schriftlich akzeptiert.

## Impressum:

### Veranstalter:

**GDD** – Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit e.V.  
Heinrich-Böll-Ring 10  
53119 Bonn  
Telefon: 0228/96 96 75 00  
Fax: 0228/96 96 75 25  
Internet: www.gdd.de  
E-Mail: info@gdd.de

### Ausrichter:

DATAKONTEXT GmbH  
Augustinusstr. 9d  
50226 Frechen  
Telefon: 02234/989 49-40  
Fax: 02234/989 49-44  
Internet: www.datakontext.com  
E-Mail: tagungen@datakontext.com

# ANMELDE-COUPON AM SCHNELLSTEN PER FAX AN 0 22 34 / 989 49-44

Wir melden an: **36. RDV-Forum | 41. DAFTA**

### Rechnungsanschrift

Firma
Abt.
Name
Straße
PLZ, Ort
Telefon
E-Mail (freiwillige Angabe)
Datum, Unterschrift

GDD-Mitgliedsnummer:

### Angaben zu den Teilnehmern

1.	Name <input type="text"/>	Funktion <input type="text"/>
	Abteilung <input type="text"/>	E-Mail <input type="text"/>
2.	Name <input type="text"/>	Funktion <input type="text"/>
	Abteilung <input type="text"/>	E-Mail <input type="text"/>
3.	Name <input type="text"/>	Funktion <input type="text"/>
	Abteilung <input type="text"/>	E-Mail <input type="text"/>

### Zutreffendes bitte ankreuzen:

- 15.11.2017 **RDV-Forum**
- 15.11.2017 **GDD-IT-Sicherheitsforum**
- 16. – 17.11.2017 **DAFTA**
- 15. – 17.11.2017 **DAFTA & RDV-Forum**
- 15. – 17.11.2017 **DAFTA & GDD-IT-Sicherheitsforum**

## 41. DAFTA Bitte Workshops/Foren wählen:

- 16.11.2017: 14:15 – 15:45 Uhr
  - Forum 1
  - Forum 2
  - Forum 3
  - Forum 4
  - Forum 5 (nur 14:15 Uhr)
- 16.11.2017: 16:15 – 17:45 Uhr
  - Forum 1
  - Forum 2
  - Forum 3
  - Forum 4
  - Forum 6 (nur 16:15 Uhr)

- 16.11.2017: 19:00 Uhr
  - Abendessen im Maternussaal

- 17.11.2017: 09.00 Uhr 11.00 Uhr
  - Forum 7
  - Forum 8
  - Forum 9

- Spezialforum/Gesundheitsforum (17.11.2017, 09.00 – 11.30 Uhr)**